

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Jugendhilfeausschuss	11.10.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

LITTLE BIRD – Gesprächsergebnisse Verwaltung und freie Träger

Betroffene Produktgruppe

11 06 01 Förderung von Kindern/Prävention

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Jugendhilfeausschuss, 11.09.2013, TOP 6, Drucksachen-Nr. 6173/2009-2014
 Jugendhilfeausschuss, 06.11.2013, TOP 6, Drucksachen-Nr. 6173/2009-2014
 Jugendhilfeausschuss, 13.04.2016, TOP 12, Drucksachen-Nr. 2981/2014-2020
 Jugendhilfeausschuss, 14.06.2017, TOP 9, Drucksachen-Nr. 4882/2014-2020
 Jugendhilfeausschuss, 05.07.2017, TOP 7, Drucksachen-Nr. 5075/2014-2020
 Jugendhilfeausschuss, 06.09.2017, TOP 8, Drucksachen-Nr. 5223/2014-2020
 Finanz- und Personalausschuss, 17.09.2013, TOP 13, Drucksachen-Nr. 6173/2009-2014
 Finanz- und Personalausschuss, 03.12.2013, TOP 15, Drucksachen-Nr. 6173/2009-2014
 Finanz- und Personalausschuss, 28.04.2016, TOP 7, Drucksachen-Nr. 2981/2014-2020
 Finanz- und Personalausschuss, 27.06.2017, TOP 18, Drucksachen-Nr. 4882/2014-2020

Sachverhalt:

Das Thema ist zuletzt Gegenstand der Erörterung im Jugendhilfeausschuss am 06.09.2017 gewesen (TOP 8). In dem Zusammenhang ist auch über ein Positionspapier vom 28.08.2017 gesprochen worden, das der Ev. Kirchenkreis, der DRK Kreisverband, die von Laer Stiftung, das Ev. Johanneswerk, die Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände und der AWO Bezirksverband unterzeichnet haben.

Wie vereinbart informiert die Verwaltung über die Ergebnisse des Gesprächs mit den benannten Trägern, das am 14.09.2017 stattgefunden hat.

Es wurde über die bisherige Zusammenarbeit reflektiert, der aktuelle Sachstand erörtert und es wurden Überlegungen für ein weiteres gemeinsames Vorgehen („im Schulterschluss“) angestellt. Die Träger haben die Erwartung geäußert, dass die relevanten Probleme bei der Anwendung von LITTLE BIRD zeitnah, bis Ende dieses Jahres, behoben werden.

Es ist vereinbart worden, dass in der Sitzung der AG 78 am 20.09.2017 eine Arbeitsgruppe – bestehend aus Vertreterinnen/Vertretern der Kita-Träger und des Jugendamtes – gebildet wird, die in den nächsten Monaten die Weiterentwicklung des DV-Verfahrens begleiten soll.

Folgende Hauptaufgaben sind für die Arbeitsgruppe benannt worden:

1. In einem ersten Schritt soll es darum gehen, gemeinsam eine Liste der aktuell noch bestehenden Mängel zu erstellen und diese in ihrer Bedeutung auf die Anwendung des DV-

Verfahrens zu bewerten. Dabei auftretende Aspekte, die zwar keinen Mangel am DV-Verfahren darstellen, aber als Verbesserungsvorschlag für die Anwendung geeignet sein könnten, werden dabei mit erfasst.

2. Im Folgenden soll dann gemeinsam festgestellt, ob die bestehenden Mängel abgestellt werden. Es ist vereinbart worden, hierbei das „Hauptgeschäft“ der Anmeldung für das nächste Kita-Jahr im Januar und Februar 2018 mit einzubeziehen und dann zu einer Gesamtbewertung zu gelangen.
3. Parallel dazu soll festgestellt werden, welche Fortbildungsbedarfe bezüglich der Anwendung der Version 2.0 bestehen, um diese sukzessive und zielgerichtet zu decken. Auch diese Fortbildungsveranstaltungen sollen dafür genutzt werden, Hinweise aus der Praxis zur kontinuierlichen Verbesserung des Programms aufzunehmen.

Es wurde des Weiteren vereinbart, dass das Sozialdezernat gegenüber dem Anbieter den Druck weiterhin aufrecht erhält und weiter verstärkt. Zudem wurde vereinbart, auch auf der Geschäftsführerebene im Gespräch zu bleiben. Spätestens bis Ende Februar soll der Stand der Weiterentwicklung des Programms gemeinsam bewertet werden.

Der Ausstieg aus Little Bird wird wieder auf die Tagesordnung kommen, wenn die gravierenden Mängel nicht innerhalb der gesetzten Frist abgestellt sind. Spätestens, wenn nach der Beobachtungsfrist (siehe obigen Punkt 2) noch relevante Mängel in erheblichem Umfang vorhanden sind, wird an einem Ausstiegsszenario zu arbeiten sein.

Eine weitere Fristsetzung für eine Behebung von gravierenden Mängeln über das Jahresende 2017 hinaus wird nicht für sinnvoll gehalten und insbesondere von den freien Trägern abgelehnt.

In der AG 78 am 20.09.2017 sind die Entscheidungen aus dem Gespräch am 14.09.2017 mitgeteilt worden. Das Interesse an einer Mitwirkung in der Arbeitsgruppe war groß. Von elf Kita-Trägern ist jeweils eine LITTLE-Bird-Anwenderin/ein LITTLE-BIRD-Anwender als Mitglied der Arbeitsgruppe benannt worden. Zusammen mit drei Vertreterinnen/Vertreten des Jugendamtes umfasst die Arbeitsgruppe daher 14 Mitglieder. Die Arbeitsgruppe tagt erstmals am 05.10.2017.

Beigeordneter

Ingo Nürnberger